

Stadler, Ernst: Was waren Frauen anders dir als Spiel (1898)

- 1 Was waren Frauen anders dir als Spiel,
- 2 Der du dich bettetest in soviel Liebesstunden:
- 3 Du hast nie andres als ein Stück von dir gefunden,
- 4 Und niemals fand dein Suchen sich das Ziel.

- 5 Du strebtest, dich im Hellen zu befreien,
- 6 Und wolltest untergeh'n in wolkig trüber Flut –
- 7 Und lagst nur hilflos angeschmiedet in den Reihen
- 8 Der Schmach tenden, gekettet an dein Blut.

- 9 Du stiegst, dein Leben höher aufzutürmen,
- 10 In fremde Seelen, wenn dich eigne Kraft verließ,
- 11 Und sahst erschauernd deinen Dämon dich umstürmen,
- 12 Wenn deinen dünnen Traum der Tag durchstieß.

(Textopus: Was waren Frauen anders dir als Spiel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/253>)